



Psychiatrisches,
psychotherapeutisches
und psychosomatisches
Kolloquium

Programm
Wintersemester
2018/19

Einladung

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

hiermit möchte ich Sie ganz herzlich zu unserem psychiatrischen, psychotherapeutischen und psychosomatischen Kolloquium im Wintersemester 2018/2019 einladen.

Auch in diesem Semester können wir Ihnen wieder ein abwechslungsreiches Programm anbieten. Wir spannen den Bogen von historischen Rückblicken auf die Psychiatrie bis hin zu zukunftsweisenden Methoden zur Erforschung der Variabilität des Gehirns. Zudem werden wir aktuelle Erkenntnisse in den Bereichen Versorgung und Behandlung sowie Kognitions- und Experimentalpsychologie beleuchten.

An dieser Stelle möchte ich Sie auch über eine sehr erfreuliche Entwicklung in unserer Klinik informieren. Ab dem 1. Oktober 2018 begrüßen wir herzlich Herrn Prof. Timm Pöpl, der die W2-Professur des Lehr- und Forschungsgebiets Experimentelle Psychopathologie und eine Position als Leitender Oberarzt übernimmt. Bisher war er an der Universität Regensburg tätig, wo er sich sowohl mit der Behandlung von Patienten mit Depression und Schizophrenie als auch mit nicht invasiven Hirnstimulationsverfahren beschäftigte. Seine Forschungsschwerpunkte beinhalten die neurobiologische Charakterisierung von Menschen mit psychischen Erkrankungen mit Neuroimaging und Hirnstimulationsverfahren. Mit dieser klinisch-experimentellen Aufstellung bereichert er das Profil unsere Klinik und wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Ich hoffe, dass auch unser aktuelles Programm wieder Ihr Interesse findet und wir Sie in den nächsten Wochen und Monaten bei uns als Gäste begrüßen dürfen.

Mit kollegialen Grüßen



Prof. Dr. Dr. F. Schneider

Vorträge

14.11.2018 | Bibliothek | 17:00–18:30

Prof. Dr. Dr. Svenja Caspers

Leiterin der Gruppe „Konnektivität“ des Instituts für Neurowissenschaften und Medizin (INM-1), Forschungszentrum Jülich

Direktorin des Instituts für Anatomie 1, Universität Düsseldorf

Von populations-basierter Kohortenbildung – normale Variabilität des Gehirns entschlüsseln, um Krankheiten zu verstehen

21.11.2018 | Bibliothek | 17:00–18:30

Prof. Dr. Manas K Mandal

DAAD Fellow, Distinguished Visiting Professor,

Indian Institute of Technology-Kharagpur,

India

Are we biased in our behavior?

05.12.2018 | Bibliothek | 17:00–18:30

Prof. Dr. Iring Koch

Direktor des Instituts für Kognitions- und Experimentalpsychologie, RWTH Aachen

Kognitive Kontrolle: Aufmerksamkeit und Handlungssteuerung

16.01.2019 | Bibliothek | 17:00–18:30

Prof. Dr. Gerrit Hohendorf

Komm. Leiter des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin, TU München

Die Namensnennung der „Euthanasie“-Opfer und die Erinnerungskultur an die NS-Psychiatrieverbrechen

23.01.2019 | Bibliothek | 17:00–18:30

Prof. Dr. Dr. Dr. Dominik Gross

Direktor des Instituts für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, RWTH Aachen

Irrwege der Psychiatrie – ein historischer Rückblick

30.01.2019 | Bibliothek | 17:00–18:30

Prof. Dr. Jochen Gensichen

Direktor des Instituts für Allgemeinmedizin des Klinikums der Universität München

Behandlung von Patienten mit Depressionen oder Angst in der Hausarztpraxis

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort

Uniklinik RWTH Aachen

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Bibliothek der Klinik, Aufzug A 5, Etage 3, Flur 11, Raum 1

Anfahrt

Siehe www.ukaachen.de/fuer-patienten/anreise

Organisation

Prof. Dr. med. Ingo Vernaleken

Informationen

Sekretariat der Klinik

Tel.: 0241 80-89633

psychiatrie@ukaachen.de

www.psychiatrie.ukaachen.de

Die Kolloquien werden von der Ärztekammer Nordrhein mit jeweils zwei Punkten zertifiziert.

